

# Trio Jazz Ahead begeistert mit riesengroßer Spielfreude



Das Trio „Jazz Ahead“ servierte im Stauffenberg-Schloss feinsten Jazz. Foto: Carmen Soudani

Das Trio brachte souverän Enthusiasmus und Spielfreude, technische Brillanz und hohe Musikalität unter einen Hut, schöpfte die ganze thematische Bandbreite zwischen gefühlvoller Ballade und Uptime-Swing aus. Jazzmusik, die einerseits auf der Höhe ihrer Zeit ist, sich andererseits aber den Ursprüngen des Jazz verpflichtet weiß, hat das Trio „Jazz Ahead“ im Lautlinger Stauffenberg-Schloss zum Besten gegeben.

Jazz Ahead, das sind Joachim Gröschel, Steffen Hollenweger und Wolfgang Fischer. Gröschel studierte Schlagzeug und wurde anschließend Dozent. In der Tübinger Jazzszene ist er als Musiker und Veranstalter aktiv und unter anderem künstlerischer Leiter der Reihe „Jazzmatinée im Foyer“ am Theater Lindenhof. Hollenweger ist diplomierter Bassist (Jazz und Populärmusik) mit Live-, Studio- und Unterrichtserfahrung. Der Stuttgarter spielt in diversen Formationen und hat etliche Preise gewonnen. Mit der „Lumberjack Big Band“ begleitete er musikalische Größen wie die New York Voices und Bill Ramsey. Gröschel und Hollenweger lernten sich schon 2003 nach Ihrem Studium kennen und dann im Jahr 2013 kam Fischer, der mit Stipendium am Berklee College of Music in Boston studierte und sein Examen mit „Summa Cum Laude“ abgeschlossen hatte. Er ist bundesweit Gastdozent an vielen Musik(hoch)schulen und spielt mit bekannten Musikerinnen und Musikern wie Richard Claydermann, Helene Fischer oder Mary Roos, auf Tourneen oder im Fernsehen.